

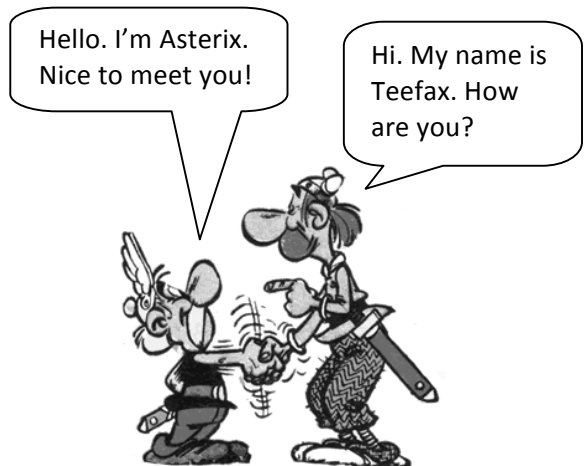


WICHTIGE TIPPS FÜR JUGENDLICHE

Wir freuen uns sehr, dass du dich dazu entschieden hast, an einer unserer Sprachreisen nach Großbritannien teilzunehmen! Unsere Sprachreisen sind die ideale Gelegenheit für dich, dein Englisch zu verbessern, Land und Leute kennenzulernen und gleichzeitig einen schönen Urlaub zu verbringen. Du wohnst bei einer bewährten Gastfamilie, erhältst erstklassigen Englischunterricht bei muttersprachlichen Lehrern und hast die Gelegenheit, an einem tollen Freizeitprogramm teilzunehmen. Hierbei wirst du stets umfassend von uns betreut und bist nie auf dich alleine gestellt! Bei Fragen und Problemen stehen wir dir immer zur Seite! Auf diesem Informationsblatt haben wir wichtige Hinweise zusammengestellt, die dir helfen werden, dich in Großbritannien schnell zurechtzufinden. Lies sie dir bitte gründlich durch.

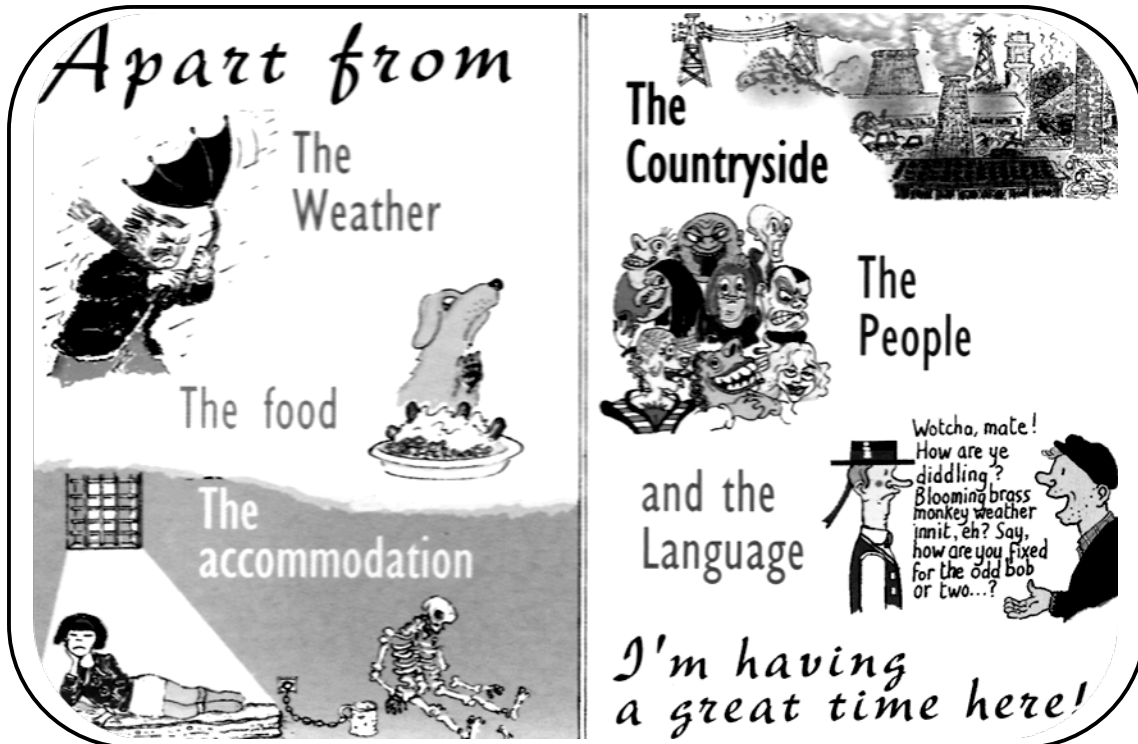
DEINE GASTFAMILIE

- ❖ Wenn du deine Gastfamilie das erste Mal triffst, stelle dich ihnen mit deinem Vornamen vor. Du kannst z.B. sagen *“Hello, my name is ... / Hello, I’m ... Pleased to meet you / Nice to meet you!”*. Im weiteren Verlauf deines Aufenthaltes kannst du deine Gastfamilie dann mit *„Hello, how are you?“* begrüßen. Dies ist eine sehr gängige Art der Begrüßung unter Engländern. Allerdings ist hierunter keine ernst gemeinte Frage zu verstehen, sondern man antwortet typischerweise mit *„Fine, and how are you?“* und erzählt auf keinen Fall seine ganze Leidensgeschichte.



- ❖ Engländer sprechen sich normalerweise beim Vornamen an (es sei denn, es ist sehr offiziell). Es ist also üblich, deine Gasteltern mit Vornamen anzureden. Sie werden sich auch dir gleich mit ihrem Vornamen vorstellen.
- ❖ Wenn du im Haus deiner Gastfamilie angekommen bist, werden sie dir sicher erklären, wie das tägliche Leben in ihrer Familie organisiert ist. Erkundige dich auf jeden Fall danach, wann die Essenszeiten sind. Üblicherweise wird um ca. 18 Uhr gemeinsam zu Abend gegessen. Wir richten auch unser Nachmittags- und Abendprogramm so gut es geht danach aus.
- ❖ Unterhalte dich so viel wie möglich mit deiner Gastfamilie und verkrieche dich nicht nur in deinem Zimmer. Nur wenn du so viel wie möglich Englisch sprichst kannst du dein Englisch verbessern! Es macht überhaupt nichts, wenn du dabei Fehler machst. Erzähle deinen Gasteltern am Anfang ein wenig über dich, wo du herkommst, was deine Hobbys sind usw. So kommst du leicht mit ihnen ins Gespräch. Auch das Wetter ist bei den Engländern bekanntlich oft ein guter Einstieg in ein Gespräch!

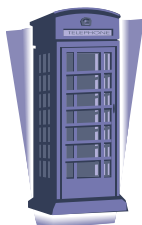
- ❖ Deine Gasteltern werden dir helfen, am ersten Schultag den Weg zur Schule oder zum vereinbarten Treffpunkt zu finden. Frage sie einfach danach.
- ❖ Berücksichtige bitte, dass die Lebensgewohnheiten in England anders sind als bei dir zu Hause. Es dauert also vielleicht ein paar Tage bis du dich eingewöhnt hast...



Taken from the *How to be British Collection* by Martyn Ford and Peter Legon

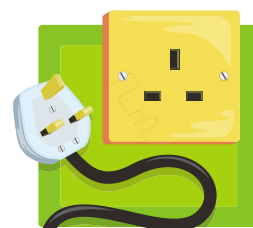
- ❖ Deine Gasteltern sind **nicht** dazu verpflichtet, deine Wäsche zu waschen, die meisten sind aber bereit einige deiner Sachen zusammen mit ihrer Wäsche zu waschen, wenn du sie höflich darum bittest.

- ❖ Das Telefon in deiner Gastfamilie solltest du nicht benutzen ohne vorher gefragt zu haben. Am einfachsten ist es, sich eine Telefonkarte zu kaufen, z.B. bei der Post, und dann



von einer Telefonzelle aus anzurufen. Bedenke, dass Gespräche mit einem deutschen Handy sehr teuer sind, egal ob du jemanden in Deutschland anrufst oder dich jemand anruft (dann zahlst du im Ausland nämlich auch!). Ebenso ist es sehr teuer, wenn du mit einem deutschen Handy in England ein anderes deutsches Handy in England anrufst! SMS sind innerhalb Europas allerdings relativ günstig (ca. 13 Cent).

- ❖ In England sehen die Steckdosen leider anders aus als in Deutschland. Du solltest dir deshalb schon in Deutschland einen entsprechenden Reisestecker bzw. Adapter besorgen. Diesen erhältst du im Elektrohändler für ca. 5 €.



- ❖ Jugendliche unter 18 Jahren müssen abends zu einer vernünftigen Zeit zu Hause sein. Spreche dich dabei bitte mit deinen Gasteltern ab und sei pünktlich.
- ❖ Denke daran, dass **eine Gastfamilie kein Hotel ist**, sondern eine Unterkunft im Privathaus einer anderen Familie. Du solltest deshalb auch mal bei kleinen Dingen im Haushalt mithelfen, z.B. beim Tisch decken. Bedenke auch, dass jede Familie andere Gewohnheiten hat und anders lebt, als du es von Zuhause her gewöhnt bist. Manchmal kann es ein paar Tage dauern, bis du dich eingelebt hast. Unsere Betreuer werden dir gerne dabei helfen. Bediene dich nicht einfach aus Kühlschränken und Schränken wenn du etwas haben möchtest, sondern frage immer deine Gasteltern danach.
- ❖ Engländer sind bekanntermaßen ein sehr, sehr höfliches Volk. Es ist deshalb unheimlich wichtig, ausreichend *“please”* und *“thank you”* zu sagen, auch wenn wir das im Deutschen vielleicht gar nicht so wichtig fänden. Antwortest du z.B. auf die Frage *“Would you like a cup of tea?”* einfach mit *“Yes”*, so klingt das für englische Ohren sehr unhöflich. *“Yes, please”* oder *„No, thank you“* sind die möglichen richtigen Antworten. Wenn du etwas nicht verstanden hast, was deine Gasteltern dir erzählt haben, kannst du sagen: *„Pardon?“*, *„Sorry?“*, oder *„Could you repeat this, please?“*.



Taken from the *How to be British Collection* by Martyn Ford and Peter Legon

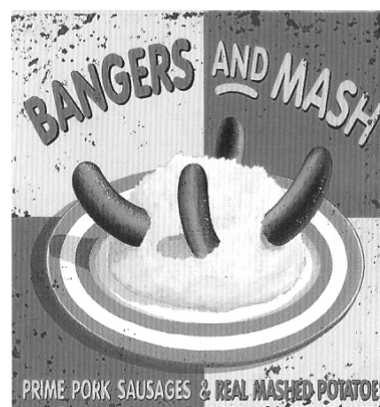
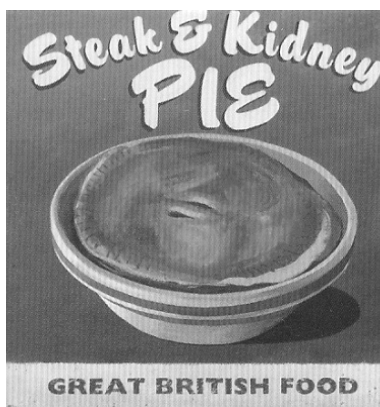
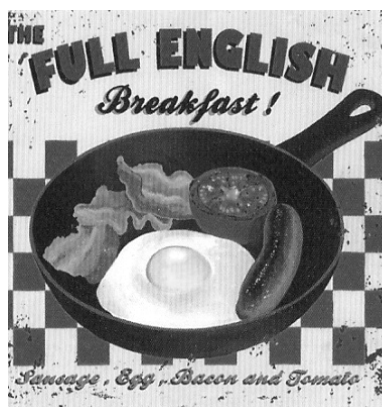
- ❖ Deine Gasteltern versorgen dich jeden Tag mit einem Frühstück, einem englischen Lunchpaket (außer bei den Oxfordkursen), welches zumeist aus Sandwiches, Obst und etwas zu trinken besteht, sowie einem warmen Abendessen. Dieses ist die Hauptmahlzeit des Tages. Solltest du es von zu Hause her gewohnt sein, ein großes Mittagessen zu dir zu nehmen und deshalb tagsüber mehr Essen oder auch Trinken brauchen, dann musst du dir dieses selbst kaufen. Plane diese Kosten in dein Taschengeld ein. Besonders im Sommer solltest du dich mit reichlich Wasser versorgen. Allerdings solltest du mittags und nachmittags nicht so viel essen, dass du abends dann beim gemeinsamen Dinner mit der Gastfamilie überhaupt keinen Hunger mehr hast!

- ❖ Wer über 18 Jahre alt ist, darf bitte nicht vergessen, dass er in einer Familie wohnt und sich deshalb rücksichtsvoll, d.h. vor allem leise, verhalten muss, wenn er später nach Hause kommt. Auch wenn ihr über 18 seid, ist es besser, wenn ihr euren Gasteltern erzählt, wo ihr hingehet und wann ihr ungefähr wiederkommt, damit sie Bescheid wissen.
- ❖ Das englische Essen ist viel besser als sein Ruf! Deshalb solltest du alles, was dir deine Gastfamilie kocht (auch wenn es dich manchmal vielleicht optisch nicht so sehr anspricht) auf jeden Fall zuerst einmal probieren! Sollte dir etwas partout nicht schmecken,



Taken from the *How to be British Collection* by Martyn Ford and Peter Legon

ken, kannst du dies natürlich deiner Gastfamilie höflich sagen. Wenn du z.B. keine Majonäse magst, dir deine Gastfamilie aber immer Majonäse auf dein Sandwich schmiert, kannst du z.B. sagen: „I’m sorry, but I don’t like mayonnaise very much. Could I have my sandwich without mayonnaise, please?“ Auf keinen Fall solltest du das Essen aus deinem Lunchpaket einfach wegwerfen. Bring es einfach mit in die Schule, denn dort kannst du das ein oder andere vielleicht bei einem deiner Mitschüler gegen etwas anderes eintauschen.



VERHALTEN IM STRAßENVERKEHR

- ❖ Nicht vergessen: Die Engländer fahren auf der linken Straßenseite! Das bedeutet, wenn du über die Straße gehen willst, musst du zuerst nach rechts schauen. Bitte sei im Straßenverkehr besonders vorsichtig, da alles genau anders herum ist, als du es gewohnt bist. Das bedeutet auch, dass die Bushaltestelle genau auf der anderen Seite der Straße liegt, auf der du sie normalerweise vermuten würdest.



- ❖ Die Notrufnummer für Polizei, Krankenwagen und Feuerwehr lautet **999**.

ALLGEMEINE VERHALTENSREGELN

- ❖ Wir möchten, dass alle unsere Sprachschüler einen schönen Urlaub genießen und Fortschritte in ihren Englischkenntnissen erzielen. Es gelten deshalb gewisse Regeln, an die sich alle halten müssen, um einen möglichst reibungslosen Ablauf sicherzustellen.
- ❖ Alle Sprachschüler sind verpflichtet, zum Unterricht zu gehen, auch wenn sie über 18 Jahre alt sind!
- ❖ Alkohol kaufen oder trinken darf man in England erst ab **18 Jahren**. Zigaretten kaufen und rauchen darf man ab 16 Jahren.
- ❖ Bei groben Regelverstößen oder einem Verstoß gegen das Gesetz, z.B. Ladendiebstahl, sind wir berechtigt, den Schüler auf eigene Kosten nach Hause zu schicken!
- ❖ In England ist es sehr wichtig, Schlangen zu bilden und zu warten, bis man an der Reihe ist. (z.B. an der Bushaltestelle oder am Postschalter). Vordrängeln wird nicht gern gesehen!
- ❖ Wenn man jemanden versehentlich angerempelt hat, entschuldigt man sich mit „Oh, I'm sorry“. Möchte man von einem Engländer eine Information bekommen, beginnt man seine Frage mit „Excuse me, please.“



TASCHENGELD

- ❖ Wie viel Taschengeld du benötigst, hängt zu einem Großteil auch davon ab, wie viel du persönlich aus gibst. In der Regel brauchst du etwa 100 – 150 € pro Woche und in Oxford (*Torquay Bus Pass für Nahverkehrsmittel ist inklusiv.*) ca. 23 € pro Woche für eine Buswochenkarte. In jedem Kursort werden zusätzliche Ausflüge angeboten, die nicht im Kurspreis inbegriffen sind und an denen du auch nicht teilnehmen musst. Für diese müsstest du zusammen noch mal ca. 60 € einrechnen.
- ❖ Es ist empfehlenswert, schon in Deutschland etwas Geld umzutauschen, z.B. £50, da unsere Reisegruppen immer sonntags in Großbritannien ankommen und dann alle Banken geschlossen sind.
- ❖ Nicht alle Geldautomatenkarten sind auch in England gültig. Deine Eltern sollten sich deshalb vorher bei eurer Bank erkundigen, ob deine Karte auch in England funktioniert und in welcher Höhe Gebühren anfallen.
- ❖ Bitte denke daran, dass du für deine Wertsachen selbst verantwortlich bist. Eine Reiseversicherung ist nicht im Preis enthalten, d.h. wenn für dich keine Reiseversicherung abgeschlossen wurde, sind deine Wertsachen nicht versichert. Wir empfehlen deshalb immer, dass rechtzeitig vor der Reise eine Reiseversicherung abgeschlossen wird.

- ❖ Vorsicht vor Spielautomaten! Besonders in Torquay gibt es viele Spielautomatenhallen (*Amusements*), deren Reiz du möglichst widerstehen solltest. Denn sonst kann es passieren, dass du dein ganzes Taschengeld verspielst.

FRAGEN ODER PROBLEME

- ❖ Besonders am Anreisetag kann es sein, dass du müde und angestrengt bei deiner Gastfamilie ankommst. Denke daran, dass deine Gastfamilie andere Lebensgewohnheiten hat, als du es von zuhause gewöhnt bist. Die Zimmer sind in der Regel kleiner und einfacher ausgestattet und sicherlich wird dir das eine oder andere etwas fremd vorkommen. Versuche dich darauf einzustellen und spreche gegebenenfalls bitte zuerst mit einem deiner Betreuer darüber. Er wird dir dabei helfen, dass du dich schon sehr bald in deiner Familie einlebst. Ihr seid in England nicht auf euch allein gestellt: Eure Betreuer sind jederzeit für euch da und haben für alle Probleme ein offenes Ohr!

NICHT VERGESSEN!

- ❖ Personalausweis oder Kinderausweis
- ❖ Taschengeld (ca. 100-150 Euro pro Woche, einen Teil davon schon in Pfund gewechselt)
- ❖ Dreipoliger Adapter (Reisestecker) speziell für die Steckdosen in Großbritannien
- ❖ Badehandtuch, Schwimm- und Sportzeug
- ❖ Papier und Schreibutensilien, Wörterbuch
- ❖ Studentenausweis (vom Oxford College of English) mit Passbild
- ❖ Ausreichend Verpflegung und Getränke für die Fahrt
- ❖ Kleidung für jedes Wetter (auch für kalte und nasse Tage)
- ❖ Regenschirm
- ❖ Kleine Reiseapotheke mit den wichtigsten dir vertrauten Medikamente zur Behandlung kleinerer Leiden (z.B. Erkältungen, Husten, Durchfall, Mückenstiche, Sonnenbrand, ...)
- ❖ Gute Laune, Motivation, und die Bereitschaft, andere Länder und andere Sitten kennenzulernen!



**Wir freuen uns auf dich und wünschen dir
einen schönen Aufenthalt in Großbritannien!**

Dein *Oxford College of English* Team